

Landesmeisterschaften Sachsen 2006 / 2007

Allgemeines

Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die im Besitz eines Spielerpasses des KVS mit gültiger Beitragsmarke und einer DBU-Ranglistenkarte 2006 / 2007 sind. Beides ist beim jeweiligen Vorrundenstart vorzulegen.

Die Beitragsmarke für 2007 muss zwingend ab 01. 02. 2007 vorhanden sein.

Junioren und Senioren haben auch Startrecht bei Damen und Herren. Im Doppel- und

Mixed-Wettbewerb ist ein Wechsel des Spielpartners nach Beginn der Vorrunde nicht mehr möglich.

Bei allen Wettbewerben wird nach der Sportordnung der DBU und der Sektion Bowling im KVS gespielt.

Spielmodus Einzel- Doppel- und Mixed-Wettbewerb Damen und Herren

Im Ausnahmefall kann - abhängig von der gemeldeten Spieleranzahl und der Bahnkapazität - der Wettbewerb verkürzt werden. Um eine größere Flexibilität zu gewährleisten, werden für die Vorrunde jeweils Samstag und Sonntag an einem Wochenende auf der gleichen Anlage angesetzt mit der Wahlmöglichkeit der Spieltermine (außer Einzel).

Die besten Spielerinnen und Spieler qualifizieren sich gemäß Ausschreibung für das Finale.

Jeder Wettbewerb ist eine gesonderte Meisterschaft.

Die Meldungen müssen mit dem entsprechenden Startzeitwunsch erfolgen. Eine Startzeitgarantie kann jedoch nicht gegeben werden. Die Startzeiten werden in der Reihenfolge des Meldeeingangs von der Spielkommission festgelegt und rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht.

Die Vorrundenergebnisse werden in das Finale mitgenommen.

Die Ergebnisliste wird nach Ende des Vorrunden-Wettbewerbs auf der Homepage veröffentlicht.

Bei gleicher Pinzahl nach jedem Vorrundenstart entscheidet die geringere Differenz zwischen dem höchsten und niedrigsten Spiel der jeweiligen Vorrundenspiele über die bessere Platzierung.

Ist auch diese gleich, entscheidet das höchste Spiel für die bessere Platzierung.

Beim Doppel- und Mixed-Wettbewerb gilt die jeweilige Ergebnissumme.

Qualifikation

Die Landesmeister jedes Wettbewerbs und die entsprechenden Platzierten gemäß Länderschlüssel qualifizieren sich für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft.

Die Anzahl der Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften wird von der DBU festgelegt. Grundlagen sind die verkauften Ranglistenkarten und die Platzierung zur letzten Deutschen Meisterschaft.

Die Anzahl der Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft in der Juniorenklasse wird vor Beginn der Vorrunde bekannt gegeben.

Meldegebühr und Spielpreis

Meldegebühren und Spielpreis sind in den einzelnen Ausschreibungen festgelegt.

Zum Meldetermin müssen die jeweiligen Meldegebühren überwiesen sein.

Für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft der Jugend wird keine Meldegebühr erhoben.

Bei Nachmeldungen, die in der Starterliste berücksichtigt wurden, ist die Meldegebühr ohne Aufforderung vor dem Start beim Check In zu entrichten. Erfolgt dies nicht, wird das gespielte Ergebnis annulliert.

Die Meldegebühr wird für die Unterstützung der Teilnehmer an der DM verwendet.

Ohne termingemäße Zahlung der Meldegebühr besteht kein Startrecht.

Die Meldegebühr ist mit der Meldung auf das Konto der Sektion Bowling zu überweisen.

**Vogel
Kto. 412 1081 825**

**Ostsächsische Sparkasse Dresden
BLZ 850 503 00**

Auf der Überweisung sind die Starterzahlen anzugeben: z. B.: 3xE, 2xD, 3xM, 2xS, 4xJ, 1xV (entsprechend der Wettbewerbe Einzel, Doppel, Mixed, Senioren, Junioren, Versehrte).

Wenn im Mixed und Doppel Paare aus unterschiedlichen Vereinen starten, ist bereits auf dem Meldebogen zu vermerken, wer die Gebühr für beide Spieler bezahlt.

Meldetermine: **gemäß Ausschreibung**

Meldeadresse: gemäß Ausschreibung

Meldung: **Nur über den Verein und nur auf den dafür vorgesehenen Dateien, erhältlich auf der Homepage**

Die Startplätze werden in zeitlicher Reihenfolge des Eingangs beim Sportwart vergeben.

Falls die Startplätze auf Grund der vorgegebenen Bahnkapazitäten erschöpft sind,

können die zuletzt eingegangenen Meldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Nach Ablauf des Meldetermins eingehende Meldungen haben keine Recht auf Berücksichtigung.

In der gesamten Anlage ist das Einspielen außerhalb des Wettkampfes bis zum Wettkampfe nicht gestattet.

Generell können ausgeschiedene Spieler/innen nachrücken, wenn Startplätze durch Nichtantritt frei werden.

Kann trotz Meldung der Start zur Vorrunde nicht wahrgenommen werden, ist dies dem Sportwart rechtzeitig mitzuteilen.

Änderungen und Entscheidungen behält sich die Leitung der Sektion Bowling vor.

Die Ausschreibungen und Meldelisten sind auf der Homepage der Sektion Bowling zum downloaden veröffentlicht.